

Inhalt

Einleitung oder über die Kunst Bulgarisch zu lernen	11
Über „kleine“ und „große“ Fremdsprachen	11
Wer lernt Bulgarisch und warum	12
Motivationsleitfaden zum Bulgarischlernen	15
Einführung in das bulgarische Alphabet	24
Die kyrillischen Schriftzeichen im Vergleich zu ihren lateinischen Entsprechungen	25
Aussprachebesonderheiten und Betonung	26
Der erste Kontakt mit dem bulgarischen Wortschatz	29
„Ja“ und „nein“ oder über die Tücken der nonverbalen und verbalen Kommunikation	29
Über die deutschen Lehnwörter im Bulgarischen, „falsche Freunde“ und einiges mehr	32
Was ist zu viel, was ist zu wenig und was ist anders im Bulgarischen	37
Von der bulgarischen Grammatik zur bulgarischen Mentalität	43
1. Substantive (Hauptwörter)	48
Über die Rollen des Mannes und der Frau in der bulgarischen Gesellschaft	54
2. Adjektive (Eigenschaftswörter)	59
„Die bulgarische Art“ und die Geheimnisse einer vielschichtigen Mentalität	63
3. Personalpronomen (persönliche Fürwörter)	67
„Bei uns“ oder ein Exkurs über die bulgarische Familie und das bulgarische Zuhause	71

4. Possessivpronomen (besitzanzeigende Fürwörter)	78
<i>Über das Eigene und das Fremde und die Rolle der Gruppen- zugehörigkeit in der bulgarischen Gesellschaft</i>	82
5. Weitere Pronomen (weitere Fürwörter)	88
<i>Die typisch bulgarischen Fragen oder die wichtigsten Spielregeln in der bulgarischen Gesellschaft</i>	93
6. Numeralien (Zahlwörter)	98
<i>Die wichtigsten Zahlen in der Geschichte Bulgariens</i>	103
7. Verben (Zeitwörter)	108
<i>Über das Zeitverständnis der Bulgaren und das, was dahinter steckt</i>	129
8. Adverbien (Umstandswörter)	134
<i>„Es geht so“ und die bulgarische Kultur der Unbestimmtheit</i>	136
9. Präpositionen (Verhältnisswörter)	139
10. Konjunktionen (Bindewörter)	142
<i>Vom Nutzen interkultureller Verbindungen im deutschsprachig- bulgarischen Kontext</i>	143
Ihr persönlicher Fragebogen: Mein Bulgarisch / Mein Bulgarien	146
Literaturhinweise	149